



## Protokoll

**zur Sitzung des Verbandsjugendausschusses (VJA) der KanuJugend des Kanu-Verbandes NRW e.V. am 11. November 2023 beim WSV Walsum.**

**Beginn:14.23 Uhr**

### 1. Begrüßung

Der Landesjugendwart Chris Schog eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, der tagende Ausschuss ist beschlussfähig. Es beginnt eine Vorstellungsrunde der Anwesenden, Tom Widmann vom Mülheimer Kanusportverein nimmt als Gast teil. Chris Schog berichtet über Svea und Daniel aus dem Jugendvorstand, beide werden sich nicht zur Wiederwahl stellen und sind schon jetzt nicht mehr aktiv. Außerdem erzählt er von den Besuchen bei Bezirksveranstaltungen und bei DKV-Veranstaltungen.

### 2. Protokoll

Auf Vorschlag von Chris Schog wird Sandra Scholzen die Protokollführung übertragen, da Christiane erkrankt ist. Die Anwesenden sind einstimmig einverstanden.

### 3. Protokoll der letztjährigen Sitzung (VJA 2022)

Dieses ist auf der Homepage einzusehen, es werden keine Anmerkungen oder Rückfragen eingebracht.

### 4. Tätigkeitsberichte des Jugendvorstandes sowie der Bezirksjugendvorstände

- Rico und Michael beginnen mit ihrer Power Point-Präsentation „Risikoanalyse beim Kanu-Verband NRW und Stand der Dinge beim Thema PSG“. Rico und Michael haben sich sowohl zu Ansprechpersonen bei interpersoneller Gewalt als auch zu Referenten beim Thema ausbilden lassen, sie haben diverse Weiterentwicklungen beim Thema vorangebracht und planen einen Online-Themenabend (siehe unten).
- Sie stehen den Vereinen auch bei Fragen zur Verfügung. Im Januar wird Kati Kornetzki vom Kanu-Ring Hamm ebenfalls die Ansprechpersonenschulung absolvieren, sie unterstützt bereits jetzt das Team PSG.
- Zum Thema „Schutzkonzepte“ berichtet Chris Schog, wie sie es im Bootshaus des Eschweiler Kanu Club handhaben: Es wird Aufmerksamkeit erweckt, indem Plakate aufgehängt werden. Die Jugend soll selbstbewusst gemacht und zu einem respektvollen Umgang animiert werden wie auch in dem Theaterstück „Anne Tore“, das beim KC Zugvogel vorgeführt wird.
- Mit den Vereinen und Bezirken will man beim Themenabend am 28.11. um 19.00 Uhr ins Gespräch kommen. Die Einladung dazu befindet sich ab Montag auf der Homepage, es wird um die Erstellung eines Verhaltenskodex für den Kanu-Verband und die KanuJugend gehen.

- Sandra berichtet über den Stand der Schutzkonzepte aus Sicht der Geschäftsstelle. Wichtig sei es, in den Vereinen und Vorständen das Thema einzuführen und positiv zu besetzen. KJFP-Mittel Vereine werden gezielt angesprochen und kostenlose VIBSS-Beratungen vorgestellt.
- 15.26 Uhr Thomas Hartleif kommt zu Besuch und überbringt Grüße aus dem Präsidium. Zum Thema „Risikoanalyse“ stellt er weitere Folien vor: Risikobewertung aus Sicht des Opfers - Gefährdungsbeurteilung vom KK Unna

#### Bericht aus den Bezirken:

Die Bezirksjugendwarte berichten über Veranstaltungen in ihren Bezirken:

- Bezirk 1: ein neuer Verein Rollentraining
- Bezirk 3: Wettbewerb für Bezirksjugendvereine soll Bezirksjugendtag beleben, Die Gelder für den Wettbewerb wurden vom Förderverein zur Verfügung gestellt
- Bezirk 4:
  - Bisher leider alles ausgefallen mangels Teilnehmer. Auf Nachfrage bei den Vereinen, woran es denn gelegen habe, gab es viel Feedback, das jetzt ausgewertet wird. Die Ausschreibung für das Weihnachtsschwimmen (16.12.2023) kommt bald.  
*Aktueller Nachtrag: Das Weihnachtsschwimmen war wieder ein voller Erfolg mit mehr als 200 Teilnehmern.*
  - David berichtet, dass er sich nicht mehr als stellvertretender Bezirksjugendwart Bezirk 4 wählen lassen wird, jüngere Ehrenamtliche sollen mitmachen.
- Bezirk 5: Bericht über aktive Vereine
- Bezirk 7: Team hat sich zusammen entwickelt und wird weitermachen: positive Veranstaltung am Elfrather See, Sommer-Special
- Bezirk 9: Leider gab es keine Sitzung des Bezirksjugendvorstandes. Es ist schwierig, die Jugend zusammen zu bekommen
- Bezirk 10: kein schriftlicher Bericht. Der Jugendvorstand ist kurz vor Auflösung, keine Resonanz aus den Vereinen

### 5. Informationen aus der Sportjugend NRW

- Chris berichtet vom Jugendtag der Sportjugend NRW, es gab eine Befragung aller J-Teams mit einer großartigen Rücklaufquote, viele sind sehr aktiv, Programm soll weitergeführt werden

### 6. Informationen aus der deutschen Kanujugend

- Dezentrale Kanuschülerspiele in Baden-Württemberg werden nur noch für sich durchgeführt -> eventuell wieder von der deutschen Kanujugend durchgeführt?
- David berichtet von der deutschen Kanujugend und dass das WSA angepasst werden soll auch für behinderte Kinder
- Ergebnisse des Workshops im Hauptausschuss vorstellen
- David berichtet über ein Treffen mit dem DKV-Präsidium: mögliche Neuerungen sind Kik-Zertifikat auf Bundesebene (Familienverein Zertifikat ergänzen oder Vorlage für alle LKV's aus NRW).
- David weist auf die mobile Wildwassereinheit in Sinzig hin.

### 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 8. Finanzielle Situation der KanuJugend/Verwendung KJP-Mittel

Sandra verliest den von Christiane vorbereiteten Kassenbericht per 31. Oktober 2023. Es gibt keine Fragen.

Der Zuschuss für das erste Halbjahr einschließlich der Sommerferien soll einen Zuschlag von 75 % auf den errechneten Zuschusssatz (= KJFP Normalwert) betragen. Hier soll mit einer Zuschusssumme von 55.000,00 Euro kalkuliert werden (einstimmig beschlossen).

Es wird einstimmig abgestimmt, dass man im Jahr 2024 als Bezirk eine Maßnahme einreichen kann, die zu 50% über den KJFP Normal Wert liegt (einstimmig beschlossen).

Zusätzlich soll im zweiten Halbjahr höher kalkuliert werden und die Sicherung soll aus den sonstigen Einnahmen gewährleistet sein. (einstimmig beschlossen)

Die Vereine mit gültigem KIK Zertifikat werden ab 2024 mit 3,00 Euro extra bezuschusst. (einstimmig beschlossen)

## 9. Veranstaltungen / Ausbildungen / Termine der KanuJugend NRW 2024

Sandra berichtet über die kommenden Aus- und Fortbildungen in der KanuJugend NRW.

Die Termine für 2024 stehen fest und sind auf der Homepage zu finden. (Paddelevent, Crashkurs)

Der Termin für die nächste VJA soll eventuell im Sommer sein. Chris macht den Vorschlag, in dem Jahr, in dem es auch den VJT gibt, den VJA nur als Workshop anzubieten, allerdings mit Übernachtung. Jugendordnung wird hierzu geprüft, ebenso in Hinblick auf digitale / hybride Veranstaltungen

## 10. Veranstaltungen / Termine der deutschen KanuJugend 2022/2023

Die Termine sind online bei der deutschen KanuJugend zu finden (XXL Paddelfestival -> Netzwerktreffen, Jugendwildwasserwoche, Mädelspaddeln Lofer, Netzwerktreffen)

## 11. Verschiedenes

Thomas Hartleif gibt den Hinweis, dass die Bezirksjugenden den Leistungssport nicht ausschließen sollen, dort sind in der Regel große Jugendabteilungen.

Diskussion darüber, warum Leistungssportler nicht mehr in der Jugend vertreten sind. Die DKV-Jugend müsste befragt werden zur Einführung neuer Jugendmaßnahmen in den Sparten (Bambini bei Polo usw.)

Eine Nachfolge für Ellen wird gesucht, sie hat eine Arbeitsplatzbeschreibung erstellt, ein(e) Nachfolger/in wird gesucht (*aktueller Nachtrag, Ellen hat sich bereit erklärt, doch weiterzumachen*).

Zum Thema WFA (neu WanderSportAbzeichen = WSA) in der Jugend und alternativen Programmen bildet sich spontan eine Arbeitsgruppe aus Andrea, Dominic, Christina, Michael, Adrian (Ingrid unterstützt, Andrea macht den Termin). WSA besser mit weniger Kilometern, EPP für Jugend, Paddeldiplom kreieren NRW-weit, sie wollen sich per Teams mit diesen Ideen auseinandersetzen

Ordnungen werden ggf. angepasst, ohne die Jugend zu fragen, Thomas gibt diesen Hinweis -> David nimmt das mit in die Deutsche KanuJugend.

Chris bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die Workshops, die nach dem Abendessen stattfinden werden.

Ende 18.40 Uhr

Protokollführerin

gez. Sandra Scholzen

Duisburg, 30.01.2024

Jugendwart

gez. Chris Schog

Aachen, 30.01.2024